

Anleitung zur Großaktion „Alles, was zählt! Kreative Krise“



Liebe Lehrkräfte, liebe Gruppenleiter*innen,

nachfolgend wird erklärt, worum es in der Großaktion geht, mit welchen Mitteln diese durchgeführt wird und wie Ihr diese Aktion buchen könnt.

Worum geht es?

In der Großaktion „Alles, was zählt! Kreative Krise“ sollen verschiedene Themen über unterschiedliche interaktive Stationen, verbaut in der App „Actionbound“ in Kombination mit einem Flyerheft, bearbeitet werden.

Dies bietet die Möglichkeit gemeinschaftlich, auch unter Corona-Bedingungen und Hygienevorschriften, etwas Kreatives umzusetzen.

Uns ist es wichtig, dass die Aktion nicht ausschließlich digital über das Handy oder das Tablet verläuft. Daher enthält das Flyerheft auch einige Stationen, die analog erledigt werden können. Die App und das Flyerheft sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und verweisen jeweils aufeinander. Die meisten Stationen werden in Einzelarbeit erledigt. Zusätzlich gibt es einige Aufgaben, welche nur als Klasse bzw. Gruppe bearbeitet werden können.

Nehmen Sie gerne Ihr Flyerheft und ihr Handy zur Hand, um die verschiedenen Themenfelder kennenzulernen und die Stationen auszuprobieren.

Was braucht es?

Um die Aktion ausprobieren zu können, brauchen Sie das Flyerheft und die App „Actionbound“ auf Ihrem Handy mit WLAN-Zugang.

Die App kann im Play- oder Appstore kostenfrei heruntergeladen werden.

Im nächsten Schritt muss die App geöffnet werden.

Wählen Sie die Funktion „Code scannen“ aus und scannen Sie folgenden Code, um auf den Actionbound für die Aktion zu kommen.

Ist der Code gescannt, gelangen Sie zur Startseite des Actionbounds und müssen ihn starten. Die App leitet Sie nun durch die nächsten Schritte.

Wollen Sie die Aktion mit Ihrer Klasse oder Gruppe durchführen, müssen diese die gleichen Schritte unternehmen.

Bilder und Texte, die von den Teilnehmer*innen hochgeladen werden, werden nicht veröffentlicht, sondern ausschließlich zur internen Weiterverarbeitung genutzt.



Durchführung ohne WLAN-Verbindung:

Wir empfehlen, dass die Teilnehmer*innen die Anweisung bekommen, die App und Inhalte des Actionbounds im Vorfeld mit WLAN runterzuladen, insofern in den Durchführungsräumen kein WLAN oder ausreichend eigenes Datenvolumen vorhanden ist.

Die Inhalte der App können mit WLAN über „Bound herunterladen“ gleich unter dem Startsymbol auf der Startseite heruntergeladen und somit lokal gespeichert werden. Dann ist zum Spielen zu einem späteren Zeitpunkt keine Internetverbindung notwendig.

Die Inhalte, die die Teilnehmer*innen einstellen und die Ergebnisse müssen dann bei wiederhergestellter WLAN-Verbindung in der App nach der Veranstaltung nochmal abgeschickt werden.

Bitte denken Sie bei Durchführung der Aktion daran, die Teilnehmer*innen an diesen Schritt zu erinnern, damit wir die Bewertungen sehen und die Fotos für das Klassen- bzw. Gruppenfoto weiterverarbeiten können.

In Ihrem Paket finden Sie die Informationen für Eltern und Schüler*innen, die Sie für die Aktion zur Weitergabe zur Verfügung gestellt bekommen würden.

Buchung?

Alle Materialien neben der App „Actionbound“, die Sie und die Teilnehmer*innen für die Aktion benötigen, werden Ihnen in einem Komplettpaket nach der Buchung im Vorfeld kostenfrei zur Verfügung gestellt. Darin wird Ihnen folgendes zugestellt:

- Anleitung Teamaufgaben für Lehrkraft/Gruppenleitung
- Infobriefe für Teilnehmer*innen und Eltern
- Aktionsfächer: 1 pro Teilnehmer*in
- Wäscheklammern: 1 pro Teilnehmer*in
- Schnur / Seil: 5 Meter pro Gruppe
- Kleine Briefumschläge: 1 pro Teilnehmer*in
- Großer Umschlag (frankiert): 1 pro Gruppe

Sie können die Aktion folgendermaßen buchen:

Die Aktion kann für ab dem 25.01.2021 kostenfrei gebucht werden. Da wir etwas Vorlauf benötigen, um Ihnen die Materialien zukommen zu lassen kann die Buchung nur bis mindestens zwei Wochen vor Durchführung erfolgen. Die Durchführung der Aktion ist solange möglich, wie der Vorrat der benötigten Materialien ausreicht.

Folgende Informationen werden bei der Buchung abgefragt:

- Ansprechperson und Kontaktdaten
- Datum und Uhrzeit der Durchführung
- Zahl der Teilnehmer*innen
- Kontaktdaten für die Materialzustellung

Das Anmeldeformular zur Buchung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://kfj-taunus.bistumlimburg.de/beitrag/alles-was-zaehlt-kreative-krise-5/>

Gerne können Sie die Aktion auch telefonisch bei uns unter der nachfolgenden Telefonnummer buchen: **06171-694210**

Sie erhalten von uns per Mail eine personalisierte Buchungsbestätigung.

Für Fragen zur Aktion können Sie sich wenden an:

Nadine Bahr, Jugendbildungsreferentin der KFJ Taunus

Mail: n.bahr@bistumlimburg.de

Tel.: 06171-694213

Vor- und Nachbereitung

Wir empfehlen, die Großaktion „Alles, was zählt! Kreative Krise“ nicht ohne Vor- und/oder Nachbereitung in einer Gruppen- oder Unterrichtsstunde durchzuführen. Vor- und/oder Nachbereitung in einer anderen Gruppen- oder Unterrichtsstunde als in der Stunde der Durchführung bieten nicht nur die Gelegenheit, mit den Gedanken und Emotionen der Teilnehmer*innen wertschätzend umzugehen, sondern diese auch aufzufangen.

Die Fragen und der Fokus der Großaktion liegt tief im persönlichen Empfinden und der persönlichen Reflexion dieser nicht einfachen Zeit – zwar bieten wir auch ein leicht erreichbares „Kummerkasten-Team“ an, aber die durch die Aktion in Gang gebrachten Gedanken lohnen es, in einen Gesamtkontext gesetzt zu werden.

Wie eine mögliche Vor- und/oder Nachbereitung außerhalb von Gruppen- oder Unterrichtsstunden gelingen kann und welche Methoden dafür hilfreich sein können, finden Sie hier in einer beispielhaften Auswahl.

Gerne sind wir auch für Anfragen oder Impulse ansprechbar!

Methode	Emotion Cards
Ziel	Emotion Cards sind kleine, vielfältig einsetzbare Fotokunstwerke. Jede*r verknüpft mit den Bildern eigene Assoziationen. Persönliche Erfahrungen und Gefühle kommen auf diese Weise viel leichter zur Sprache, weil sie sichtbar gemacht werden können. Die Bilder sind sowohl in der Einzelarbeit als auch in großen Gruppen einsetzbar.
Durchführung	<p>Die Fotokarten werden auf Tischen oder auf dem Boden verteilt. <u>Mögliche Aufgabenstellungen, aber nicht gleichzeitig:</u></p> <p><u>Themeneinführung:</u> Welches Bild spiegelt eure Emotionen zu Corona wider? Welches Bild fasst euer letztes halbes Jahr am besten zusammen? Welches Bild zeigt, was ihr im letzten halben Jahr am meisten vermisst habt? Welches Bild zeigt, worüber ihr euch im letzten halben Jahr am meisten geärgert habt? Welches Bild zeigt, worüber ihr euch im letzten halben Jahr am meisten gefreut habt? ...</p> <p><u>Blick in die Zukunft / Nachbereitung:</u> Welches Bild stellt eure Hoffnungen auf das kommende halbe Jahr da? Was habt ihr euch für das kommende halbe Jahr vorgenommen? ...</p>
Materialaufwand	Ausleihbar bei der KFJ Taunus, sofern im Zeitraum verfügbar.

Methode	Stationenarbeit „Loslassen und sich verändern“
Ziel	Zum Nachdenken anregen, sich selbst und die eigenen Umstände reflektieren. In der Vor- und Nachbereitung der Aktion einsetzbar.
Durchführung	Diese Methode kann als Einzelarbeit, in Kleingruppen oder als abgewandelte „Speed-Dating“-Methode mit wechselnden Gesprächskonstellationen angewendet werden. Die Sozialform ist abhängig von der jeweiligen Gruppe. <u>Station 1:</u> „Was möchte ich zurücklassen?“ Dinge, mit denen ich abschließen möchte, von denen ich mich befreien möchte. <u>Station 2:</u> „An was will ich trotz der Veränderungen in meinem Leben festhalten? Wer oder was ist das Beständige in meinem Leben?“ <u>Station 3:</u> „Es kommt viel Neues auf mich zu, auf manche Dinge freue ich mich, andere verunsichern mich.“ Sammeln zum Stichwort „Vorfreude“ und zum Stichwort „Angst“, entweder auf großem Plakat oder per Moderationskarten, in Großgruppe oder in zwei Gruppen.